

Freitag, den 21. 5. 43.

Meine Lieben!

Schon seit zwei Tagen regnet es draußen
und es ist auch kalt. Jetzt sind wir schon fast
10 Tage hier draußen und hatten auch während
der ganzen Zeit kein Spick über dem Kopf.
Was das heißt, solange bald dem Regen und
nachts der Kälte, bald der Hitze, ausgesetzt zu
sein, kommt ihr auch überhaupt nicht vor-
stellen. Ich und noch ein Berliner in meinem
Jahren, wir haben uns eine Hölle in dem
Wall gepробiert. Wegen des Regens steigt das
Wasser des Flusses schon bis in unsere Häuser.

Es ist somit eine Schmeichelei und Speckelei
sondergleichen. Augenblicklich ist es jedoch etwas
besser und es steht ein Reversbogen über dem
russischen hinter. Erst vorochtern bin ich
gegen Hodava und heute Abend werde ich gegen
Tjuphar kämpfen. Diese Heimsprizen. Heute
Abend wird ein fünfköpfiger Packtrupp von uns
aus. Sie sollen die wunderbaren russischen hinter
anknüpfen und ebenfalls fesseln, mitbrin-
gen. Die Teilnehmer sind Freiwillige und haben
mehr sterben auf Tod als auf Leben. Auch ist
man gefragt worden. Ob eine Antwort man jedoch
selbstverständlich „Nein“. Was müssen mich Großen
und Abziden, wenn ich nicht mehr zu euch
zurückkehren kann!

ferner gab es wieder Lösung und dann
gibt es ferner. So. Am Ende alle 10 Tage 1 zu =

Barrenmarken für Pakete sind 3 luftdicht post-
marken (jede 10 Tage) Von dem luftdicht post-
marken klebe ich eine auf diesen Brief und
eine lege ich drin. Die andere behalte ich.
Die Luftbarrenmarken für ein Paket ist aber
nicht natürlich auch bei. Jedes hat es mit
sich schon 1000. Die den überdeckt. Wie ich
sagte ich, sind die Paketen nicht länger unter-
wegs als nach Europa. Ich bin zwar sehr wenig
aber hoch den müde, ich doch mal etwas von daheim
essen. Es gibt nur einmal warm und dies abends
um 1/2 9 Uhr. Warum ich es nicht so wenig esse,
weiß ich nicht. Krank bin ich, nicht aber ein bisschen
mit nicht. Die anderen aber kommen nicht
sonst mit ihrer Verpflegung. Und das Papier
müsst ich unbedingt nehmen, sonst kann
ich doch nicht mehr schreiben.

Hier führe ich auch die Namen der 43 Leutnants
aus Schwaben auf. Sollte mal einmal einer von
denen nicht mehr beim Leben, oder in der Reichs-
kriegsrolle verzeichnet werden, so möcht ich mir erlauben
1. Nitzl Jean 2. Jasty Zacharias 3. Anthony Peter 4.
Steffen münsberg Andreas aus Rodlingen 5. Bey Semulus
aus Kayl 6. Pißler Adel (bei mir in der Kompanie)
7. Schweden Alois aus Künzlingen 8. Seiselder Nik
aus Lingen 9. Hilmarz Adol. 10. Jacquenrotl Henr.
11. Klein. Ferdinand. (bei mir im Bataillon) 12.
Hoch, Peter, 13. Weber Adel aus Rodlingen 14. Arens
Josef aus Tetlingen 15. Kemper Joh. aus Nitz 16.
Linder Joseph aus Heidenfeld, 7. Z. im Leutnant
17. Meyer aus Heppenheim 18. Kullins Lorenz aus
Walmerdingen 19. Kuffer Henr. aus Altmühl 20.
Heim Adol. 21. Bellenstorf Henr. aus Rindorf.

21142

22. Kasper Ludwig aus Luxemburg 23. Jander
 Albert aus Luxemburg 24. Joseph Robert aus
 Junglinster 25. Moses Jos 26. Schly Emil aus
 Jondrinzen. (alle bei uns in der Division)
 27. Nerysch Charly aus Lpt B 28. Joh. Drennewald
 aus Ruedorf 29. Braun Peter aus Schifflingen
 30. Braun Peter aus ^{dem Bann der Kanton} ~~Basel~~ 31. Leck Anton
 32. Hopy Ruffing aus Sanktrem 33. Hoyer
 Anton aus Jodels 34. Blumen aus Bels
 35. Blumen der Rover aus Sanktrem (alle
 zur Zeit bei Charhew im Lager) 36. Jil
 Robert aus Lpt in Buzay 37. Schly Johann
 aus Lpt in Helmerin 38. Weis Jos aus
 Lpt in Helmerin 39. Forelle aus Lux. in
 Buzay 40. ~~Wassermann~~ aus Belstein Brest-Litovsk

